

Willkommen in der MEDIAN Klinik für Psychosomatik Bad Dürkheim

Als Einrichtung für stationäre Psychotherapie und psychosomatische Rehabilitation bieten wir seit 1981 erfolgreich Behandlungen für Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen an. Vor dem Hintergrund eines ganzheitlichen biopsychosozialen Krankheitsverständnisses basiert unser Therapieansatz auf dem wissenschaftlich begründeten Verfahren der Verhaltenstherapie. Unsere Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Transparenz, Lösungsorientierung und Berücksichtigung individueller Bedürfnisse des Einzelnen.

Die Klinik liegt am Rande des Kurparks von Bad Dürkheim und ist eng mit dem städtischen Leben verbunden. Bad Dürkheim gehört als lebendige Kur- und Kreisstadt mit etwa 20.000 Einwohnern zur Metropolregion Rhein-Neckar. In der Stadt und Umgebung erwarten Sie vielfältige Freizeitangebote und attraktive Sehenswürdigkeiten.

Für die Behandlung stehen 231 stationäre Betten sowie Plätze für die ganztägig ambulante Rehabilitation zur Verfügung. Unser Therapieangebot richtet sich an gesetzlich und privat Versicherte sowie Selbstzahler. Die Klinik wird von allen Rentenversicherungsträgern gemäß §§ 15 und 31 SGB VI und Krankenkassen gemäß § 111 SGB V sowie von Privaten Krankenkassen und Sozialhilfeträgern belegt und ist beihilfefähig.

Anfahrt



Chefärztin

Dr. Martina Huck-Breiter

*Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Sozialmedizin,
Spez. Psychotraumatherapie*
Telefon +49 6322 934-259
martina.huck-breiter@median-kliniken.de

MEDIAN Klinik für Psychosomatik Bad Dürkheim
Kurbrunnenstraße 12 · 67098 Bad Dürkheim
Telefon +49 6322 9340 · Telefax +49 6322 934-201
duerkheim-kontakt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



**MEDIAN Klinik für Psychosomatik
Bad Dürkheim**

Klinikinformation

Das Leben leben



Behandlungsgebiete

- Affektive Störungen (Depressionen, bipolare Störungen, Dysthymie)
- Angststörungen (Agoraphobie / Panikstörung, generalisierte Angststörung, Phobien)
- Zwangsstörungen
- Somatoforme Störungen (z. B. anhaltende Schmerzstörung, Somatisierungsstörung)
- Essstörungen (Anorexie, Bulimie, Binge-Eating, >BMI 15)
- Adipositas permagna (bis 200 kg)
- Traumafolgestörungen (PTBS, komplexe PTBS)
- Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS / ADS)
- Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline-Störungen)
- Psychische Störungen in der Folge schwerer und / oder chronischer körperlicher Erkrankungen
- Psychoosen aus dem schizophrenen Formenkreis (in Remission)
- Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend
- Behandlungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren
- Behandlungsangebot für Ältere ab 65 Jahren

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.median-kliniken.de

Behandlungsverlauf und Therapieplanung

Als Patient/in werden Sie einem unserer 6 Behandlungsteams mit festen Ansprechpartnern, sog. Bezugstherapeuten, zugeordnet. Nach der ärztlichen und psychotherapeutischen Aufnahmeuntersuchung werden gemeinsam mit Ihnen Rehabilitationsziele vereinbart und entsprechend Ihrer individuellen Situation ein Therapieplan erstellt. Ein zweistufiges Einführungstraining mit Informationen über die Therapie und die Klinikabläufe erleichtern Ihnen den Einstieg. Die Therapie mit einer durchschnittlichen Dauer von 4 bis 6 Wochen umfasst u.a. Maßnahmen der Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Gesundheitsbildung und Informationsvermittlung, Sport- und Bewegungstherapie, Achtsamkeit, Entspannung sowie klinische Sozialberatung. Patienten mit besonderen beruflichen Problemlagen nehmen ergänzend an einer spezifischen Leistungsdiagnostik teil und können ihre Belastbarkeit überprüfen und trainieren. Nachsorgemaßnahmen werden bei Bedarf eingeleitet.

Therapeutisches Team

Ihr multidisziplinäres Reha-Team besteht aus Ärzten, Psychologen, Cotherapeuten aus dem Pflegedienst, Ergo-, Physio- und Sporttherapeuten sowie Mitarbeitern der klinischen Sozialberatung.

Behandlungsangebote

- Basisgruppentherapie (Problemlösegruppe, Psychosomatikgruppe, Soziales Kompetenztraining)
- Einzelpsychotherapie
- Medizinische Versorgung (z.B. Medikamente, Verbandsmittel)
- Gruppen für spezifische Störungsbilder (z.B. Depression, Angst, Trauma, ADHS, Essstörungen)
- Entspannungsverfahren (z.B. Progressive Muskelrelaxation)
- Achtsamkeitstraining (z.B. Achtsam in den Tag, Meditation)
- Physiotherapie (z.B. medizinische Trainings-therapie, Atementspannung, Lymphdrainage)
- Sporttherapie (z.B. Teamsport, Fit up, Adipositas-sport, Zirkeltraining, Trommelgruppe)
- Ergotherapie (Projektgruppe, Ergo-Aktivtag, kreatives Werken)
- Sozialberatung und berufliche Integration (z.B. Bewerbertraining, stufenweise Wiedereingliederung, sozialrechtliche Fragestellungen, Nachsorge)
- Altersspezifische Angebote (Jugendliche / Ältere)
- Nachsorgegruppen im Anschluss an die Rehabilitation
- Gesundheitsvorträge
- Raucherentwöhnung
- Ernährungsberatung, begleitetes Essen, therapeutisches Einkaufen und Kochen

